

## **Grüner Ortstermin in der Flüchtlingsunterkunft Zirndorf**

Ein Bild zur aktuellen Lage in der Erstaufnahme für Flüchtlinge in Zirndorf (ZAE) machte sich am 24.2.12 die Fraktionsvorsitzende der Landtagsgrünen Margarete Bause zusammen mit Wolfram Schaa, dem Sprecher der Grünen im Zirndorfer Stadtrat. Begleitet wurden sie von Frau Scharifi, der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer- und Integrationsbeiräte Bayerns. Im Gespräch mit dem Leiter der ZAE Werner Staritz sowie Vertretern der Regierung von Mittelfranken, des Diakonischen Werks, der Rummelsberger Anstalten und der Asylgruppe Zirndorf informierten die Grünen-Politiker sich über die Zustände in der Einrichtung und Situation der Flüchtlinge, insbesondere der Kinder und der unbegleiteten Minderjährigen.

Zwar habe sich die Lage mit derzeit etwa 430 Flüchtlingen in Zirndorf im Gegensatz zum Dezember im Augenblick entspannt, doch sei, auch nach Aussagen des Sozialministeriums, mit einem deutlichen Anstieg der Flüchtlingsanzahlen in den nächsten Monaten zu rechnen.

Einhellig war die Kritik an der mangelnden Finanzierung der Asylsozialarbeit. Die Vertreter der Freien Wohlfahrtspflege forderten dringend eine deutliche Erhöhung der Fördermittel, damit die notwendige Betreuung und Beratung gewährleistet werden könne. In mehreren Gemeinschaftsunterkünften sei schon jetzt eine Betreuung nicht mehr möglich, weil die Verbände dies nicht mehr finanzieren könnten. Ebenso fehlten Mittel für Deutschkurse während des Asylverfahrens und für die Verbesserung der Versorgung von psychisch erkrankten und traumatisierten Flüchtlingen. Auch der starke Personal- und Stellenabbau in den Flüchtlingsunterkünften auf der Grundlage des Ministerratsbeschluss von 2004 wurde von allen Teilnehmern mit deutlichen Worten kritisiert und die Anpassung an die aktuelle Lage gefordert. Margarete Bause verwies auf zahlreiche parlamentarische Initiativen ihrer Fraktion, die genau diese Forderungen zum Inhalt hätten.

Beeindruckt waren Bause und Schaa vom persönlichen Einsatz der Betreuerinnen und Betreuer: "Hier wird mit viel Engagement vorbildliche Arbeit geleistet. Der Asylgruppe Zirndorf, vertreten durch Erwin Bartsch gilt unser tiefster Dank für ihren Einsatz für Menschlichkeit."